



Sammlung Theaterzettel

Fritzchen

Sudermann, Hermann

11.07.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 11. Juli 1904.

59. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Ensemble-Gastspiel

der Damen Hedwig Bleibtreu, Mary Mell, Rosa Retty und der Herren Ferdinand Gregori, Josef Kainz, Konrad Loewe, Alexander Römpler, Otto Tressler vom Kaiserl. und Königl. Hofburgtheater in Wien.

Fritzchen.

Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann.

Personen:

Herr von Drosse, Major a. D. Rittergutsbesitzer	Herr Römpler.	Agnes, Nichte der Frau von Drosse von Hallerspfort, Leutnant	Frl. Mell.
Helene, seine Frau	Frau Bleibtreu.	Stephan, Inspektor	Herr Tressler.
Fritz, beider Sohn, Leutnant	Herr Kainz.	Wilhelm	Herr Gregori.

Darauf:

GALEOTTO.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Personen:

Don Manuel	Herr Loewe.	Don Ernesto, Schriftsteller	Herr Kainz.
Donna Julia, seine Frau	Frau Bleibtreu.	Die Wirtin	Frl. Mell.
Don Severas, Manuels Bruder	Herr Römpler.	Der Arzt	Herr Gregori.
Miquel, deren Sohn	Herr Tressler.	Diener	Herr Stanar.

Ort der Handlung: Madrid. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Zur Erholung beurlaubt: Luise Stadnicher, Lucie Liff, Karl Ernst, Emil Becht.
Kontraktlich beurlaubt: Hanna von Rothenberg.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Parterrelogen	Mk. 4.50 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
Logen I. Rang	5.—	2., 3. u. 4. Reihe	6.—	2. und 3. Reihe	5.50
Logen II. Rang	3.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. und 3. Reihe	3.50
		2. und 3. Reihe	3.50	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	2. und 3. Reihe	1.50
		2. und 3. Reihe	2.—	2. und 3. Reihe	1.50
		Parterrelogen 1. Reihe	5.50	Sperresitz im Parkett	4.—
		2. und 3. Reihe	5.—		
				Nicht nummerierte Plätze.	
				Stehplatz im Parkett	3.—
				Parterre	2.—
				Galerieloge	1.—
				Galerie	— .50

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse n (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuß bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schweyngen und Heppenheim bis 1145. Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuß.

Dienstag, den 12. Juli 1904. 60. Vorstellung außer Abonnement.

2. ENSEMBLE-GASTSPIEL der Damen Hedwig Bleibtreu, Mary Mell, Rosa Retty u. der Herren Ferdinand Gregori, Josef Kainz, Konrad Loewe, Alexander Römpler, Otto Tressler vom Kaiserl. und Königl. Hofburgtheater in Wien.

Der arme Heinrich.

Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.